

## Die literarische Epoche des Barocks (1600 - 1720)

---

### ① Lyrik im Barock

Wichtige Vertreter der Lyrik sind Martin Opitz, Andreas Gryphius, Paul Fleming, Christian Hofmann von Hofmannswaldau und Friedrich Logau.

Die beiden bedeutendsten Gedichtformen im Barock sind das Sonett und das Epigramm:

- Das Sonett setzt sich aus zwei Quartetten und zwei Terzetten zusammen. Die Verse sind in Alexandriner verfasst (sechshebiger Jambus mit einer Zäsur nach der dritten Hebung) und die Reime in den Quartetten sind meistens abba (umarmender Reim) und in den Terzetten ccd eed.
- Das Epigramm ist eine kurze Satire mit einer Pointe, die der Belehrung dient. Das Epigramm wird auch „Sinngedicht“ genannt.

Immer wiederkehrende Motive im Barock sind „Vanitas“ (Eitelkeit und Vergänglichkeit alles Irdischen), „Constantia“ (die Gelassenheit gegenüber dem Schicksal, das man ohnehin nicht ändern kann), „Memento mori“ (die Erinnerung daran, dass man sterben wird) und „Carpe diem“ (den Tag/das Leben nutzen).

### ② Ein Beispiel für ein Gedicht aus dem Barock: Andreas Gryphius - „Es ist alles eitel“

③ **Nach allem was ihr nun über die literarische Epoche „Barock“ und barocke Lyrik gelernt habt, füllt den untenstehenden Lückentext aus. Nehmt eure Unterlagen und Mitschriften zur Hilfe!**

Das obenstehende Gedicht fällt in die Gattung des . Es

besteht aus zwei  und zwei . Das

Reimschema ist folgendermaßen . Die typischen barocken

Motive sind ,

was man an folgenden Versen erkennen kann:

Andreas Gryphius setzt das Stilmittel der  ein, zum Beispiel in Vers 5:

„Was itzund prächtig blüht / sol bald zertreten werden“.

④ **Hausübung: Lest das Gedicht „Ach Liebste laß uns eilen“ von Martin Opitz und verfasst danach einen Text, in dem ihr auf die folgenden Fragen eingeht:**

- Wer spricht hier?
- Wie fühlt sich diese Person?
- Welche typischen Motive des Barocks sind im Gedicht zu finden? Gebt Beispiele!
- Welche Botschaft vermittelt uns dieses Gedicht?
- Ist diese Botschaft noch immer aktuell?